



FIR ENG STAARK STËMM AN EUROPA.

D'Europapartei.

**DE LUC FRIEDEN IWWER
D'SÉCHERHEET AN EUROPA.**

> S. 2

**FIRWAT ASS D'CSV
D'EUROPAPARTEI?**

> S. 4

**EIS PRIORITÉITE
FIR D'EUROPAWAL.**

> S. 6

**EIS EKIPP
FIR EUROPA.**

> S. 9

**LËSCHT
11**



EUROPA ALS GARANT FÜR WOHLSTAND, SÉCHERHEIT AN DEMOKRATIE.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wohlstand, Sicherheit und Demokratie gibt es für ein Land wie Luxemburg nicht ohne ein vereintes Europa. Das stimmte nach dem Zweiten Weltkrieg, als die CSV-Regierungschefs Joseph Bech und Pierre Dupong den Grundstein legten, damit Luxemburg einen Sitzplatz am Zukunftstisch Europas haben würde.

Das stimmt auch heute wieder, nachdem Russland die Ukraine angegriffen hat und somit wieder Krieg in Europa herrscht und die Freiheit und Sicherheit in Europa auf dem Spiel stehen. Und wo die wirtschaftliche Konkurrenz aus Asien und Amerika stärker wird.

Die großen Zukunftsfragen Luxemburgs können wir nur mit unseren Nachbarn und Verbündeten lösen:

Sicherheit und Stabilität, Klimawandel, Energieversorgung, Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze, Migrationsfragen, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit.

Deswegen sind die Europawahlen am 9. Juni so wichtig. Hier entscheidet sich, welchen Weg unser Kontinent und unser Land gehen werden. Wir brauchen einen Sockel von demokratischen Grundwerten, auf denen wir zusammen die Zukunft gestalten können. Wir brauchen eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, damit wir Frieden und Freiheit bei uns und in der Welt erreichen können. Wir brauchen eine starke Wirtschaft, Forschung und Innovation, damit wir in der globalen Wirtschaft Arbeitsplätze schaffen und erhalten können. Wir brauchen erneuerbare Energien, damit wir unabhängiger und klimafreundlicher leben können.

Daran arbeiten wir. Es sind keine einfachen Fragen, die sich uns stellen. Die CSV als große Volkspartei der Mitte und Teil der Europäischen Volkspartei (EVP) hat in den letzten Jahrzehnten wesentlich dazu beigetragen, in Europa Wohlstand und Freiheit zu garantieren. In Zeiten von Krieg und geopolitischen Spannungen muss Europa eine starke Stimme bekommen. Und Luxemburg muss eine starke Stimme in Europa haben.

Deshalb lade ich Sie ein, am 9. Juni bei den Wahlen für das EU-Parlament für die Kandidaten der CSV zu stimmen, damit Luxemburg eine vernünftige und starke Stimme in Europa behält.

Luc Fankhaenel

Premierminister
CSV-Parteipräsident



Chères concitoyennes, chers concitoyens,

La prospérité, la sécurité et la démocratie ne sont garanties dans un pays comme le Luxembourg que grâce à une Europe unie. C'était la raison pour laquelle à l'issue de la Seconde Guerre mondiale les chefs de gouvernement CSV, Joseph Bech et Pierre Dupong, ont posé les jalons pour que le Luxembourg puisse activement participer en tant que membre fondateur à la construction de l'Europe.

Cela reste d'actualité, alors que la Russie vient d'attaquer l'Ukraine et que la guerre s'est réinstallée en Europe. Aujourd'hui la liberté et la sécurité sont de nouveau menacées sur notre continent. A cela s'ajoute une concurrence économique accrue de l'Asie et de l'Amérique.

Les grandes questions d'avenir du Luxembourg ne peuvent être réso-

lues qu'ensemble avec nos voisins et alliés : la sécurité et la stabilité, le changement climatique, l'approvisionnement énergétique, la compétitivité et l'emploi, les questions migratoires, les droits de l'homme et l'État de droit.

C'est pourquoi les élections européennes du 9 juin sont si importantes. Elles décideront le chemin que prendront notre continent et notre pays. Nous avons besoin d'un socle de valeurs démocratiques fondamentales sur lequel nous pourrons construire un avenir commun. Nous avons besoin d'une politique étrangère et de sécurité commune pour garantir la paix et la liberté chez nous et la propager dans le monde. Nous avons besoin d'une économie forte, basée sur la recherche et l'innovation afin de créer et de maintenir des emplois dans une économie globalisée. Nous avons besoin d'énergies

renouvelables pour pouvoir vivre de manière plus indépendante et plus respectueuse du climat.

Nous y travaillons sans relâche. Ce ne sont pas des questions faciles auxquelles nous devons répondre. Le CSV, en tant que grand parti populaire du centre, en tant que membre du Parti populaire européen (PPE), a largement contribué au cours des dernières décennies à garantir la prospérité et la liberté en Europe. En temps de guerre et de tensions géopolitiques, l'Europe doit parler d'une voix unie et le Luxembourg doit disposer d'une voix forte en Europe. C'est pourquoi je vous invite à voter, lors des élections au Parlement européen du 9 juin, pour les candidats du CSV, afin que la voix du Luxembourg reste une voix respectée et raisonnable en Europe.



*Premier ministre
Président du CSV*

EIS EKIPP FIR EUROPA.



Guy
Breden

Mélanie
Grün

Christophe
Hansen

Isabel
Wiseler-Lima

Martine
Kemp

Metty
Steinmetz

CHRISTOPHE HANSEN

„Die CSV unterstützt die europäische Integration frei nach dem Motto ‚Mehr Europa ist die Lösung‘. Als Gründungsmitglied der Europäischen Volkspartei (EVP), die sich für die Förderung europäischer Werte und Zusammenarbeit einsetzt, ist die klar proeuropäische CSV in Luxemburg die Europapartei schlechthin. Als Regierungspartei und führende politische Kraft in Luxemburg spielt die CSV eine wichtige Rolle bei der Gestaltung und Umsetzung von EU-Politik auf nationaler Ebene. Luxemburgs Wohlstand und Lebensqualität sind eng mit der Entwicklung der

Europäischen Union und insbesondere mit den vier Grundfreiheiten und dem damit entstehenden Binnenmarkt verbunden. Aber auch Europa ist Gewinner durch Luxemburg, wo Integration gelebt wird wie sonst nirgends. Dank dieser charakteristischen Offenheit haben Luxemburger wie Jacques Santer, Viviane Reding und zuletzt Jean-Claude Juncker maßgeblich dazu beigetragen, die EU zu dem zu machen, wofür sie heute steht. Eine sicherere und bessere Zukunft durch Gemeinsamkeit.“



JEAN-CLAUDE JUNCKER

„Seit der ersten Direktwahl des europäischen Parlamentes im Juni 1979 hat Europa sich fundamental verändert. Die Europäische Union wird von außen bedroht und von innen in Frage gestellt.

Die Friedensdividende, die uns nach dem Umschwung in Ost- und Mitteleuropa hoffen ließ, ist verbraucht. Nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine ist die kontinentale Stabilität in Gefahr. Europa muss zur wehrhaften Demokratie werden und mehr für seine eigene Sicherheit tun.

Auf die EU lauert die Gefahr von extrem rechts. Die von der äußersten Rechten propagierte Rückkehr zum

blinden Nationalstaat legt die Axt an den europäischen Gründungsakt, der das friedliche Miteinander in den europäischen Gesellschaften anstrebt.

Die EVP stellt sich diesen Herausforderungen unserer Zeit. Bei der Europawahl im Juni geht es darum, die Kräfte zurückzudrängen, die Europa ins Abseits führen. Es gilt, die soziale Dimension der Europäischen Union ambitionierter zu gestalten, dem Klimawandel nicht mit Worten, sondern mit nachhaltigen Taten entgegenzutreten und der extremen Verirrung im Ganzen ein Ende zu bereiten.

Deshalb sind die Europawahlen wichtiger denn je.“

MARTINE KEMP

„Der europäische Gedanke steckt in der DNA der CSV. Neben vielen einflussreichen Politiker*innen, die die europäische Geschichte geprägt haben, steht die CSV wie keine andere Partei für die Werte Solidarität, Frieden, Sicherheit, Demokratie, Freiheit und Menschenrechte.

Als Gründungsmitglied der Europäischen Union ist Luxemburg ein Teil des Fundaments. Als kleines Land wissen

wir, wie entscheidend Partnerschaften mit unseren Nachbarn und anderen Ländern sind, um die Probleme anzugehen, die ein Land allein nicht lösen kann. Das harmonische Zusammenleben vieler verschiedener Nationalitäten ist tief in Luxemburg verankert. Diese Werte sind das Herzstück des europäischen Projekts und spiegeln sich in der gesamten Union wider. Diese Grundwerte unserer Union müssen wieder in den Mittelpunkt Europas rü-



cken, um unsere gemeinsame Zukunft und unseren Wohlstand zu sichern.“



VIVIANE REDING

„Luxemburg ist ein kleines Land. Im Verbund mit seinen Nachbarn sitzt es jedoch als gleichberechtigter Partner am EU-Verhandlungstisch und kann durch kluge Beiträge die Zukunft des Kontinents mitbestimmen.

Luxemburg verfügt über keinen nennenswerten Markt. Als Teilnehmer im großen EU-Binnenmarkt gelang es

jedoch, ein eigenes, vernetztes und wohlfunktionierendes Wirtschaftssystem aufzubauen.

Im Laufe der Jahrzehnte konnte Luxemburg seinen Radius erweitern, seine Sicherheit und Souveränität garantieren. Durch und mit der EU wurde das kleine Luxemburg ganz groß!“



JACQUES SANTER

„Luxemburg ist eines der sechs Gründungsmitglieder der heutigen Europäischen Union. Dank Europa haben wir eine Stimme, die global Gehör findet. Wir sind ein Teil des größten Binnenmarktes der Welt. Der Euro ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die gemeinsame Währung bietet sowohl unseren Bürgern als auch unseren Unternehmen enorme Vorteile. Pierre Werner war einer ihrer Vordenker. Gemeinsam mit Jean-Claude Juncker und vielen anderen

überzeugten Europapolitikern konnte ich als Kommissionspräsident am Jahrhundertprojekt des Euro mitwirken.

Seit der Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl 1951 ist Europa ein Gewinn für Luxemburg. Politiker der CSV haben das von Anfang an erkannt und deshalb bei allen wichtigen Etappen des europäischen Einigungswerks entscheidend mitgewirkt.“



ISABEL WISELER-LIMA

„Von Anfang an hat die CSV die europäische Idee zu einem Grundstein ihres politischen Gedankengebäudes gemacht. Das Zusammenwachsen der Länder Europas war während all dieser Jahre ein Garant für Frieden, ein Symbol für Freiheit, ein Weg zum Wohlstand.

Generationen von CSV-Politikern haben die Vertiefung der Europäischen Union zu ihrem politischen Lebensziel erkoren. Joseph Bech, Pierre Werner, Jacques Santer und Jean-Claude Jun-

cker haben wesentlich zu der Vertiefung unserer Union beigetragen. Europa verdankt ihnen vieles. Wir auch.

Diesen Auftrag will ich, wollen wir aufgreifen und weiterführen. Unser Europa steht heute unter Druck. Von innen und von außen. Mehr denn je brauchen wir eine starke Europäische Union für Freiheit, Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit. Und um Frieden und Sicherheit zu garantieren.“



EUROPA STEET FIR FRÄIHEET A FRIDDEN.

Am Anfang Europas stand der Traum von Frieden und Freiheit. Am Anfang stand eine nie dagewesene Friedensgemeinschaft. Dieser Traum ist in unserer Union Wirklichkeit geworden. Das muss so bleiben.

Dennoch tobt zurzeit in der Ukraine - mitten in Europa - der größte Flächenkrieg seit dem Zweiten Welt-

krieg. Hinzu kommt die Nahost-Krise, die nicht zu einem Flächenbrand werden darf. Systemische Rivalitäten sorgen für weitere globale Spannungen.

Für die Europapartei CSV bleibt der Schutz von Frieden und Freiheit die DNA unserer Union.

AUS DEM FRIEDENSPROJEKT MUSS EINE FRIEDENSMACHT WERDEN.

Konkret wollen wir Europa zu einer Sicherheitsunion ausbauen. Mit einer echten Verteidigungspolitik über die verstärkte Zusammenarbeit hinaus. In Solidarität mit der Ukraine. Wir wollen mehr in die Verteidigung unserer Werte investieren. Mit einer EU als Pfeiler innerhalb der Nato. Mit einem Sicherheitskommissar in Brüssel. Wir wollen uns von der au-



DER EUROPÄER WOLLEN MEHR GELD IN EUROPAS VERTEIDIGUNG INVESTIEREN

(Quelle: Eurobarometer Juni 2023)

ßenpolitischen Einstimmigkeit verabschieden. Wir wollen ein Europa mit einer starken Stimme.

Unser Ziel ist es, den Menschen auch in Zukunft ein sicheres Alltagsleben zu garantieren.

OHNE ANGST. IN FRIEDEN UND FREIHEIT.

80%

DER EUROPÄER WOLLEN STÄRKER VERTEIDIGUNGSPOLITISCH ZUSAMMENARBEITEN

(Quelle: Eurobarometer Juni 2023)

EUROPA SCHAFFT WUELSTAND A WUELBEFANNEN.

Europa ist mehr als sein Binnenmarkt. Doch ohne Binnenmarkt ist alles nichts. Unser Wohlstand muss erarbeitet werden.

Die CSV will den Binnenmarkt und den Wirtschaftsstandort Europa stärken. Um Wohlstand abzusichern, brauchen wir nachhaltig-inklusives Wachstum. Ein Wachstum der sozialen Gerechtigkeit und der Armutsbekämpfung. Ein Wachstum auch des Wohlbefindens. Ohne Hamsterrad. Ein Wachstum, das im Alltag bei den Menschen ankommt.

Ein starker Sozialstaat braucht eine starke Wirtschaft. Kleine und mittlere Unternehmen bilden das Rückgrat unserer Wirtschaft. Ihnen wollen wir Rückenwind geben. Im Finanzsektor wollen wir Vorreiter bleiben.

GRÖSSTER BINNENMARKT DER WELT MIT SOZIALER DIMENSION

(Quelle: EU-Kommission, Lage der Union 2023)



Konkret wollen wir die Mittelschicht stärken. Und die Schere zwischen Arm und Reich schließen. Wir wollen das Geoblocking überwinden. Wir wollen Bürokratie abbauen. Und einen PME-Kommissar in Brüssel. Wir wollen Handwerk und Landwirtschaft stärken. Wir brauchen Unternehmen als europäische Champions. Wir wollen Talente bündeln und Privatinvestitionen fördern. Wir wollen eine Sozialunion mit gestärkten sozialen Rechten. Und auch eine Gesundheitsunion.

Unser Ziel ist es, auch in Zukunft das Versprechen der nachhaltigen Sozialen Marktwirtschaft einzulösen:

WOHLSTAND FÜR ALLE.

EUROPA ENNERSTETZT DIGITALISIERUNG AN INNOVATION.

Europa ist nicht von gestern. Europa kann auch morgen. Innovation und Imagination, Forschung und Bildung sind unsere wichtigsten Rohstoffe.

DIE WELT VON MORGEN MUSS HEUTE BEI UNS IN EUROPA ERDACHT WERDEN.

Die CSV will die Innovationskraft und die technologische Unabhängigkeit Europas stärken. Auch in Sachen Digitalisierung muss Europa zukunftsfähiger werden.

Konkret wollen wir mehr in Forschung und in den digitalen Wandel investieren. Wir wollen wieder Weltklasse in digitalen Schlüsseltechnologien wie Quanten-Computing werden. Wir wollen europäisches Leadership bei Künstlicher Intelligenz. Wir wollen KI marktreif machen. Gleichwohl muss der Mensch die Kontrolle behalten. Wir wollen auch im digitalen Raum die Bürger schützen. Stichwort Cybersicherheit.



LUXEMBURG SOLL ZU EINEM DIGITALEN ZUKUNFTSSTANDORT WERDEN.

Wir wollen steuerliche Anreize für die besten Köpfe. Wir wollen richtungweisende Weltklasse-Universitäten. Wir wollen Europas Schulen und Hochschulen besser vernetzen. Und die Austauschprogramme ausbauen. Auch für Berufsausbildungen.

Unser Ziel ist, dass Europa sich wieder an die Spitze des globalen Fortschritts setzt. Und alle Menschen mitnimmt.

81% 

DER BÜRGER HABEN 5G-VERSORGUNG

(Quelle: Bericht über den Stand der digitalen Dekade der EU - September 2023)

77% 

DER ÖFFENTLICHEN DIENSTE SIND ONLINE ZUGÄNGLICH

(Quelle: Bericht über den Stand der digitalen Dekade der EU - September 2023)

EUROPA SÉCHERT EIS ENERGIEVERSÜERGUNG.

Europa ist ein Garant für nachhaltige Sicherheit. Auch für nachhaltige Energiesicherheit.

SICHERHEIT GEHT NUR GEMEINSAM.

Nur gemeinsam kann unsere Union als globaler Energie-Player agieren.

82% **DER BÜRGER WOLLEN WENIGER ENERGIE-ABHÄNGIGKEIT VON DRITTSTAATEN**

(Quelle: Eurobarometer Juni 2023)

Die CSV tritt sowohl für robuste Energiesicherheit als auch für einen starken Klimaschutz ein. Ein positiver Klimaschutz mit und für die Menschen. In einem Europa, das auch energiepolitisch enger zusammenarbeitet.

Konkret werden wir prioritär auf den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien setzen. Neben Windkraft und Fotovoltaik wollen wir in unserer Großregion auch mehr in sauberen Wasserstoff investieren. Wir wollen eine realistische Klimawende. Gemeinsam mit den Bürgern. Wir setzen verstärkt auf Kreislaufwirtschaft. Wir streben eine Vorreiterrolle Europas in Sachen Klimaneutralität an.



Wir unterstützen die Vision eines europäischen Green Deal. Wir stehen für einen sozial gerechten und unverkrampften Klimaschutz. In den grünen Industrien wollen wir vorangehen. Wir wollen verstärkt in nachhaltige Batteriesysteme investieren. Unser Ziel ist eine sichere, nachhaltige und bezahlbare Energieversorgung für unsere Bürger und Unternehmen. Heute und morgen. Auch mit sicheren Arbeitsplätzen.

E STAARKT EUROPA.

DEN EUROPA-WALPROGRAMM VUN DER CSV AN 12 PRIORITÉITEN.



1. E STAARKT EUROPA FIR ENG STAARK SÉCHERHEET.

- Eng europäesch Verdedegungspolitik iwwert eng verstärkten Zesummenaarbecht eraus.
- Staark EU an der NATO.
- Verdedegungskommissär an der Kommissioun.
- Méi eng enk Zesummenaarbecht tëschent de Geheimdéngschter.



2. E STAARKT EUROPA FIR ENG STAARK STÈMM AN DER WELT.

- Aussepolitisch Entscheidungen ouni Eestëmmegkeetszwang.
- Handlungsfäeg EU am Noen Oste beim Striewen no Zwee-Staate-Léisung.
- Bessere Schutz vun EU-Entreprisë géint onfaire Wettbewerb.
- Strategesch Kooperatioun mat Afrika ustriewen.



3. E STAARKT EUROPA FIR ENG STAARK UKRAIN.

- Weider EU-Solidaritéit mat der Ukrain.
- Hëllef, fir d'Ukrain erëm opzebauen.



4. E STAARKT EUROPA FIR ENG STAARK WIRTSCHAFT.

- Manner Bürokratie, méi Risikofreedegkeet (One-in-one-out-Prinzip).
- Nohaltegen an inklusive Wuesstem vu Wuelstand a Wuelbefannen.
- Lëtzebuerg soll Virreider bleiwen am Finanzsecteur.
- EU-Landwirtschaft bleift Choix de société.
- Innovativ Familljebetriber verstärkt ënnerstëtzen.



5. E STAARKT EUROPA FIR E STAARKE BANNEMAART.

- De barrièrefräie Bannemaart laangfristeg ofsécheren.
- Asaz géint digitale Geoblocking.
- Fir eng oppen Handelspolitik an der EU.



6. E STAARKT EUROPA FIR E STAARKE SOZIALMODELL.

- Méttelschicht stäerken.
- Schéier tëschent Aarm a Räich zesummebréngen.
- Sozial Rechter weider stäerken.
- Gesondheitsunioun weider ausbauen.



7. E STAARKT EUROPA FIR ENG STAARK DIGITAL UNIOUN.

- Virreiderroll a Saache Kënschtlech Intelligenz.
- Digitalen Zukunftsstanduert Lëtzebuerg ausbauen.



8. E STAARKT EUROPA FIR E STAARKEN INNOVATIUN-STANDUERT.

- Méi richtungsweisend Weltklass-Universitëten an Europa.
- Méi Austauschprogrammer fir Schüler a Studenten.



9. E STAARKT EUROPA FIR E STAARKE KLIMASCHUTZ.

- Europa muss Virreider bei der Klimaneutralitéit sinn.
- Fir e sozial gerechten an onverkrampfte Klimaschutz.
- Konsequenzen Ausbau vun erneierbaren Energien.



10. E STAARKT EUROPA FIR E STAARKE RECHTSSTAAT.

- Schengen-Kontrollsystem weider ausbauen.
- Solidaresch Migratiounspolitik mat Häerz a Verstand.
- EU mat staarke Grenzen an oppenen Dieren.



11. E STAARKT EUROPA FIR E STAARKT MATENEEN.

- Fir Bürokratie-Ofbau an ee méi „benutzerfrëndlech“ Europa.
- Groussregioun an national Parlamenter stäerken.
- National Parlamenter méi staark abezéien.
- Lëtzebuerg als Europa-Hauptstad a Sëtz vun EU-Institutiounen stäerken.



12. E STAARKT EUROPA FIR ENG STAARK WÄERTEMUECHT.

- Een Europa, dat eise Way of Life ofséichert.
- Een Europa, dat eis Wäerter verdedegt.

DAS GANZE
CSV-WAHLPROGRAMM
FINDEN SIE HIER:



EIS KANDIDATE FIR D'EUROPAWALEN.



ISABEL WISELER-LIMA

Spätzekandidatin



Als Isabel Wiseler-Lima als Kind im Urlaub in Portugal war, sagte ihre Mutter: „Rede nicht so laut. Man weiß nie, wer mithört.“ Portugal war eine Diktatur. Die Lektion blieb hängen: „Demokratie ist nie selbstverständlich.“

Diese Erfahrung ist ein Grund für ihr Engagement. Zunächst 2005 im Gemeinderat der Stadt Luxemburg. 2017 wurde sie als Zweitgewählte auf der CSV-Liste Sozialschöffin. „Hier war ich nahe bei den Menschen. Ich konnte unmittelbar etwas bewirken.“

Nach den Europawahlen 2019 kam der Wechsel nach Straßburg: „Europaabgeordnete zu sein, ist eine große Herausforderung. Aber man kann auch etwas bewegen.“

Isabel Wiseler-Lima gilt als eine der einflussreichsten Europaabgeordneten. Ihre Themen sind Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Ihr Wort als EVP-Sprecherin für Menschenrechte hat Gewicht. Sie ist Mitglied im Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten, im Unterausschuss für Menschenrechte sowie Stellvertreterin im LIBE-Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres. Und eine von fünf Quästoren. Sie setzt sich zudem für den EU-Standort Luxemburg ein.

Nach ihrem Literaturstudium in Paris war die Mutter von drei erwachsenen Kindern „Proff“ am Fieldgen. Da braucht man Geduld, muss zuhören und erklären. Ein Vorteil auch in der Politik.

Spätzekandidat

CHRISTOPHE HANSEN

In Sachen Europa weiß er genau, wie der Hase läuft. Von September 2018 bis Herbst 2023 war Christophe Hansen CSV-Europaabgeordneter. Zuvor arbeitete er in der „Représentation permanente“ und für die Luxemburger Handelskammer in Brüssel. „Wir sind ein kleines Land. Deshalb brauchen wir Europa mehr als andere. Ohne EU wäre unser Wohlstand längst nicht so groß“, sagt der überzeugte Europäer.

Seine Straßburger Bilanz kann sich sehen lassen. Seine Themen waren Umwelt- und Agrarpolitik, Wirtschaft und Handel. Der studierte Umweltwissenschaftler war Berichterstatter zu den Themen Trinkwasserrichtlinie, Entwaldungsrichtlinie sowie Partnerschaft mit London nach dem Brexit.

Bei den Koalitionsverhandlungen wurde er als künftiger EU-Kommissar vorgeschlagen. Für ihn ist klar: „Wir brauchen administrative Vereinfachung. Die EU ist zu schwerfällig. Und wir brauchen einen eigenständigen Kommissar für Verteidigung.“

Auch wenn Christophe Hansen zurzeit nationaler CSV-Abgeordneter ist, so war es für ihn sofort klar, dass er sich den Europawahlen stellen muss. „Es ist eine Frage der Legitimation.“

Und auch wenn er zurück nach Brüssel gehen sollte, bleibt der „Bauerejong“ aus dem Norden in Luxemburg verankert. Und mit beiden Füßen auf dem Boden.



GUY BREDEN



„Ich bin ein kleiner Revoluzzer oder Pionier“, sagt Guy Breden. Der Vorsitzende der CSV Süden ist ein Mann der erneuerbaren Energien, des Klimaschutzes und der neuen Technologien.

Der Industrieingenieur fährt das erste Wasserstoffauto im Land. Auch wenn er zurzeit noch in Saarbrücken tanken muss. Sein Motto: Wenn man an etwas glaubt, muss man auch etwas dafür tun.

Der Gemeinderat aus Kehlen steht neuen Technologien offen gegenüber. Zurzeit wird sein Haus mit Fotovoltaikdachziegeln gedeckt. In seiner Gemeinde hat er ein Projekt mit erneuerbaren Energien initiiert. Wichtig sind dem gefragten Gastredner Praxis und Interaktion: „Die neue Technologie muss praxistauglich sein. Wir können es uns nicht

leisten, einzelne Technologien unter den Tisch fallen zu lassen.“

Sein anderes Steckenpferd ist die Digitalisierung: „Wir brauchen einen Guichet unique, wo der Bürger alles digital erledigen kann. Staatlich und kommunal.“

Seine Stelle als Informatiker bei der Stadt Luxemburg hat er gegen das Amt des Vorsitzenden der Personaldelegation der hauptstädtischen Beamten getauscht: „Ich will mich zu 100 Prozent engagieren.“

Und findet trotzdem noch Zeit für Vereine, für Spaziergänge, für sein Motorrad und für seinen neuen Dudsack.

Mélanie Grün ist mit Leib und Seele „Proff“: „Ich will den Jugendlichen etwas fürs Leben mitgeben.“ Schule ist für sie nicht nur Wissensvermittlung. Auch das Soziale ist ihr wichtig. Deshalb leitet sie die Theatergruppe des Lycée Nic-Biever: „Organisieren liegt mir.“

Das können die Kollegen vom Tourismus-Syndikat Käl-Téiteng bestätigen: Als Sekretärin hat Mélanie alles im Griff. Wenn sie etwas macht, dann voll und ganz.

Sie ist zudem fest verankert im Dorfleben. Sie weiß, wo der Schuh drückt. 2017 hat Mélanie Grün erstmals bei

den Gemeindewahlen kandidiert. Als Drittgewählte der CSV-Liste sitzt sie seit 2023 im Gemeinderat von Käl-Téiteng. Im selben Jahr hat sie den Vorsitz der CSG, der Dachorganisation aller CSV-Gemeinderäte, übernommen. 2023 folgten die Nationalwahlen.

Nun zieht es sie nach Europa. Ihr Anliegen sind Bildung und Austauschprogramme: „Ich habe selbst bei Erasmus mitgemacht. Eine tolle Erfahrung.“ Auf den Geschmack hat sie Martine Kemp gebracht: „Ihre Social-Media-Beiträge als Europaabgeordnete haben Europapolitik für mich sichtbar gemacht.“

Wenn noch Zeit übrigbleibt, joggt Mélanie Grün gern. Auch wenn sie ihren eigenen Zielen hinterherläuft. Kein Wunder bei so viel Engagement.

MÉLANIE GRÜN



MARTINE KEMP



Ihre Sicherheitsweste braucht Martine Kemp heute weniger. Seit sie im Oktober für Christophe Hansen ins Europaparlament nachgerückt ist, hat sich das Umfeld der jungen Frau aus Düdelingen verändert. Die ehemalige Verkehrsingenieurin der Stadt Luxemburg bewegt sich nicht mehr auf Baustellen, sondern in Europas Gängen.

Doch sie bleibt der Mobilitätspolitik treu: „Die Perspektive ist anders. Früher habe ich mich um die Umsetzung gekümmert. Im Parlament habe ich eine allgemeinere Sichtweise.“ Weitere Themen der sympathischen Europaabgeordneten sind Umwelt- und Gesundheitspolitik.

„Der Wechsel war nicht einfach, aber spannend“, so die ehemalige CSJ-Vizepräsidentin. Ihr offener Charakter und ihre Freude an neuen Erfahrungen haben ihr geholfen. Hinzu kommen ihr Humor und ihre Schlagfertigkeit.

Politik ist für die Schwester von Françoise Kemp nichts Neues. Mit jungen Jahren hat sie sich im Jugendparlament engagiert. Nun ist sie einen Schritt weitergegangen. Wenn die 29-jährige Politikerin etwas will, kann sie sich festbeißen. Doch sie hört immer zu, debattiert problemorientiert und sucht nach praxistauglichen Lösungen.

Wenn es die Zeit erlaubt, spielt sie Basketball. Ferner gilt: einmal Scout, immer Scout.

METTY STEINMETZ

Metty Steinmetz hat seine Leidenschaft für Europa früh entdeckt. Europa zieht sich wie ein roter Faden durch sein Studium der Politikwissenschaften in Wien und am Collège d'Europe. „Meine Abschlussarbeiten hatten immer einen Europa-Bezug“, so der 30-jährige Politologe.

Nach seinem Studium hat Metty Steinmetz ein Praktikum in der Kommission absolviert. In Sachen EU kennt er sich aus: „Europa ist mein Steckenpferd.“ Die Europaliste war seine erste Wahl.

Sein erster Kontakt mit der Politik fand im Jugendparlament statt. Von dort war es nicht weit bis in die CSV bzw. in die CSJ. Die CSJ hat er als Internationaler Sekretär in der EVP-

Jugendorganisation YEPP vertreten. Hier wurde er zum Financial Auditor gewählt.

Seit dem 2. März ist Metty Steinmetz CSJ-Vorsitzender. Mit 98 Prozent der Stimmen. „Ich will mitgestalten und nach Lösungen suchen. Ich will diese Plattform nutzen. Die Weichen von heute bestimmen das Leben künftiger Generationen.“

In seiner Heimatgemeinde Rosport-Mompach ist der überzeugte Europäer in der Integrationskommission aktiv. Soweit es sein Beruf in der Handelskammer und sein Engagement erlauben, singt er noch im „Choeur de Chambre de Luxembourg“ oder er joggt.



MIR KOMME BEI IECH!



AFTERWORK-OFSSCHLOSS- MANIFESTATIOUN**

7. Juni - 18h00
am Hitch
21-25, Allée Scheffer
L-2520 Lëtzebuerg/Lampertsbiërg

WALVERSAMMLUNG AM NORDEN*

3. Juni - 19h00
Bistro 46 am Tuerm
46, rue de l'Industrie
L-9250 Diekirch

WALVERSAMMLUNG AM SÜDEN**

5. Juni - 19h00
1535° Creative Hub
115A, rue Emile Mark
L-4620 Differdange

WALVERSAMMLUNG AM OSTEN*

6. Juni - 19h00
Bistro Lënster
6, Iernzwee
L-6129 Junglinster

 *Traduction simultanée en français

 **Simultaneous translation into English and French